



Was kann ich machen, wenn mein Angehöriger einen epileptischen Anfall hat?

1. Selber **Ruhe bewahren** und versuchen, beruhigend auf den Betroffenen/ die Betroffene einzuwirken: **ein Krampfanfall hört in der Regel von selbst auf!**
2. **Verletzungsgefahr minimieren**
 - Gegenstände in der Umgebung entfernen, an denen sich der Betroffene verletzen kann
 - wenn möglich bequeme Lage/Körperhaltung des Betroffenen/ der Betroffenen
 - freihalten der Atemwege; nach dem Anfall auf die Seite legen und Kissen unter Kopf (Keine Gegenstände in den Mund geben)

3. Verabreichen Sie ein **Notfallmedikament**, wie Sie instruiert wurden:

- Midazolam Nasenspray (4,5 mg/1 ml) wenn nicht anders verordnet 1-2 Hübe pro Nasenseite):
Nach jeweils **Minuten** können Sie dies wiederholen
- Anderes Medikament :

4. Falls der Anfall **länger als 5 Min.** dauert oder **weitere Probleme auftreten ->** rufen Sie um **Hilfe**(z.B. Familie, Freunde, Spitex etc.):

Name:.....Tel:.....

Name:.....Tel:.....

5. Falls der **epileptische Anfall nicht aufhört** oder **Hilfe** nicht in nützlicher Frist vor Ort sein kann, rufen Sie folgende Nummer an:

Ambulanz über Tel.144 oder Regionale Notarztnummer:

Midazolam Nasenspray kann bei folgenden Apotheken bezogen werden (WICHTIG: Nasenspray muss unbedingt mit Rezept in der Apotheke vorbestellt werden!):



Linden Apotheke, Freiburgstr.2, 3008 Bern, Tel: 031/388 20 20

Grosse Apotheke D. Bichsel AG, Bahnhofstrasse 5A, 3800 Interlaken, Tel:033/827 60 00

Die Information Patient/Patientin, Angehörige sowie Hausarzt/Hausärztin ist im Spital erfolgt durch:

Datum :

Profession :

Unterschrift:

Visum des Hausarztes/der Hausärztin

Datum:

Unterschrift: